



## **Inhalt**

---

ABC der Schule Hirschthal

4 bis 9

Unsere Regeln

10

# ABC der Schule Hirschthal

---

<b>Absenzen</b>	Kann ein Kind infolge Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen den Unterricht nicht besuchen, melden es die Eltern vor Unterrichtsbeginn bei der Lehrer*in ab. Erfolgt keine Abmeldung tätigt die Lehrer*in einen Sicherheitsrückruf.
<b>Adressen</b>	Die wichtigsten Adressen und Telefonnummern finden Sie auf unserer Homepage ( <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a> )
<b>Adressänderung</b>	Jede Änderung in der Erreichbarkeit (Adresse, Telefonnr. usw.) ist der Klassenlehrer*in schriftlich mitzuteilen.
<b>Auffangstunden</b>	In der Auffangstunde holen die Schüler*innen unter Aufsicht einer Lehrer*in ihre Absenz aus den Poolstunden nach, falls dies nötig ist. Die Auffangstunden können auf Anweisung der Lehrer*in oder auf Initiative des Kindes genutzt werden: Arbeiten aus dem Wochenplan beenden, Hausaufgaben nachholen, angefangene Arbeiten erledigen, Schulstoff aus Stundenausfällen nachholen, Testvorbereitung.
<b>Aufgabenhilfe</b>	Die Aufgabenhilfe findet von Montag bis Donnerstag nach der Schule statt. Die Anmeldung erfolgt pro Quartal. Siehe Dokument „Aufgabenhilfe“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a> .
<b>Betreuungsangebot</b>	Ist eine Lehrer*in krank oder fällt der Unterricht aus einem anderen Grund kurzfristig aus, bieten wir ein Betreuungsangebot an. Die angemeldeten Kinder werden von einer anderen Lehrer*in betreut. Zu Schuljahresbeginn erhalten Sie das entsprechende Schreiben.
<b>Beurteilungsdossier</b>	Während dem Schuljahr sammeln die Lehrer*innen aussagekräftige Arbeiten, Prüfungen, Dokumentationen mündlicher Leistungen usw. der Schüler*innen und legen sie ins Beurteilungsdossier. Dieses kann von den Eltern jederzeit eingesehen werden.
<b>Bibliothek</b>	Die Schule Hirschthal führt eine reichhaltige Schulbibliothek. Die Lehrer*innen besuchen diese regelmässig mit ihren Klassen während der Unterrichtszeit. Dokument „Bibliothek“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	Zur Förderung des sprachlichen Alltags sowie zur sprachlichen Integration in die Regelklasse haben Kinder gemäss kantonalen Vorgaben Anrecht auf zusätzlichen Deutschunterricht.
<b>Elternabend</b>	Die Eltern werden einmal im Schuljahr von der Klassenlehrer*in zu einem Elternabend eingeladen.
<b>Elterngespräche</b>	Es besteht jederzeit die Möglichkeit, mit der Lehrer*in einen Gesprächstermin zu vereinbaren. Das Standortgespräch führt die Klassenlehrer*in einmal jährlich durch. Sie erhalten Auskunft

über den Leistungs- und Entwicklungsstand Ihres Kindes. Die Schüler\*innen sind in der Regel dabei.

<b>Englisch</b>	Englisch ist die erste Fremdsprache und startet ab dem 3. Schuljahr.
<b>Fahrradprüfung</b>	Die Fahrradprüfung findet in der 4. Klasse statt.
<b>Ferienplan</b>	Den aktuellen Ferienplan erhalten die Eltern zum Schuljahresbeginn. Dokument „Ferienplan“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Finken / Hausschuhe</b>	Wir tragen Hausschuhe in der Schule. Diese werden durch die Eltern besorgt.
<b>Französisch</b>	Französisch ist die zweite Fremdsprache und startet ab dem 5. Schuljahr.
<b>Fundgegenstände</b>	Liegegebliebene Gegenstände und Kleidungsstücke werden in der Fundkiste im Schulhaus gesammelt. Gefundene Schmuckstücke werden im Lehrerzimmer aufbewahrt. Alle Fundgegenstände werden vor den Ferien zur freien Abgabe aufgelegt. Nicht abgeholte Gegenstände werden einem gemeinnützigen Zweck übergeben.
<b>„Gelbes Bündeli“</b>	Während der Pause tragen Schüler*innen der Mittelstufe ein „gelbes Bündeli“. Für Unterstützung wenden sich die Kinder zuerst an die Schüler*innen mit dem „Gelben Bündeli“ und erst später an die Pausenaufsicht.
<b>Gesetzliche Grundlagen</b>	Auf der offiziellen Seite des Kantons <a href="http://www.ag.ch">www.ag.ch</a> und <a href="http://www.schulen-aargau.ch">www.schulen-aargau.ch</a> finden Sie viele nützliche Informationen zur Volksschule.
<b>Haftpflichtversicherung</b>	Es besteht keine Haftpflicht- oder Diebstahlversicherung durch die Schule. Sachbeschädigungen (z.B. Brillen, Uhren) und Diebstähle (z.B. Velos) gehören nicht in den Verantwortungsbereich der Schule. Sie sind privat zu versichern.
<b>Hallenturnschuhe</b>	In der Turnhalle tragen wir saubere, nicht färbende Turnschuhe.
<b>Handy / elektronische Geräte</b>	Auf dem gesamten Schulareal bleibt das Handy der Schüler*innen während der Schulzeit ausgeschaltet und ist nicht sichtbar. Bei Nichteinhalten der Handyregel wird das Mobiltelefon sofort eingezogen und wird bei Unterrichtsende ausgehändigt. Ausflüge regeln die Lehrer*innen mit der Klasse selbst.
<b>Hausaufgaben</b>	Die Hausaufgaben werden in der Schule besprochen und werden vom Kind zu Hause alleine gelöst.
<b>Hausdienst</b>	Der Hausdienst hilft Ordnung und Sauberkeit zu wahren, hält Mobiliar in Stand und steht in regelmässigem Kontakt zu den Lehrer*innen und Schüler*innen.

<b>Homepage</b>	Die Stundenpläne, der Ferienplan, der Terminplan, unser Leitbild und weitere aktuelle Dokumente sowie Bildergalerien können auf der Internetseite heruntergeladen oder betrachtet werden. ( <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a> )
<b>IT - Geräte</b>	In den Klassenzimmern befinden sich mehrere Laptops. Der sinnvolle Umgang damit wird im Unterricht begleitend geübt. Lernspiele / Lernprogramme unterstützen den Unterricht und lockern ihn auf. Tablets stehen zur Ausleihe zur Verfügung.
<b>Instanzenweg</b>	Bei Fragen oder Anliegen, die den Unterricht betreffen, wenden sich die Eltern an die zuständige Lehrer*in. Dabei soll der Instanzenweg beachtet werden (1. Lehrer*in 2. Schulleitung 3. Schulpflege 4. Schulaufsicht). Dokument „Instanzenweg“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Integrative Schule / Heilpädagogik</b>	Unsere Schule ist eine integrativ geführte Schule (IS-Schule). Die schulische Heilpädagogin fördert und unterstützt Schüler*innen mit speziellen Bedürfnissen. Ihr Einsatz ist punktuell und auf einzelne Lektionen beschränkt. Sie fördert und unterrichtet einzelne Schüler*innen oder Gruppen einer Klasse, berät und unterstützt Lehrer*innen und Eltern.
<b>Klapp / Kommunikation</b>	Die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrer*innen erfolgt immer über Klapp. ( <a href="http://www.klapp.pro">www.klapp.pro</a> )
<b>Kickboard / Fahrrad</b>	Die Kickboards und Fahrräder werden an den dafür vorgesehenen Plätzen deponiert und abgeschlossen. Wir haften nicht für Verluste und Beschädigungen.
<b>Klassenrat</b>	In jeder Klasse findet regelmässig ein Klassenrat / Klassengespräch statt. Dabei werden Anliegen der Kinder aufgenommen und besprochen.
<b>Kleidung</b>	Die Kinder verbringen die Pause bei jedem Wetter draussen. Sie tragen wettergerechte Kleider.
<b>Lager</b>	In der Mittelstufe hat jede Klasse Anrecht auf ein Klassenlager.
<b>Leitbild</b>	Das Leitbild unserer Schule erhalten die Kinder beim Schuleintritt. Sie finden es auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Logopädischer Dienst</b>	Die Schule Hirschthal ist dem logopädischen Dienst der Schule Schöftland angeschlossen. Unsere Logopädin arbeitet während oder neben der Unterrichtszeit einzeln mit Kindern mit sprachlichen Auffälligkeiten.  Kontaktdaten finden Sie auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Mittagstisch</b>	Der Verein «Mittagstisch der Gemeinde Hirschthal» führt im Forum der Hirschmatt einen Mittagstisch für Kindergarten- und Schulkinder. Die Kinder werden über die Mittagszeit betreut

und erhalten eine ausgewogene und warme Mahlzeit. Während der Schulferien ist der Mittagstisch geschlossen.  
[www.mittagstisch-hirschthal.ch](http://www.mittagstisch-hirschthal.ch)

<b>Musikschule</b>	Jährlich findet eine Informationsveranstaltung in Schöftland statt. Die Schüler*innen erhalten anschliessend von der Klassenlehrer*in die nötigen Informationen zur Musikschule und das Anmeldeformular (in der Regel ab 2. Klasse). <a href="http://www.sch.ch/Musikschule">www.sch.ch/Musikschule</a> (musikschule@schoeftland.ch)
<b>Papiersammlung</b>	Wir führen 3 Mal im Jahr eine Papiersammlung durch.
<b>Pause</b>	Die Pause verbringen die Schüler*innen bei jedem Wetter draussen auf dem Schulareal. Es ist nicht erlaubt, das Schulareal während der Pause zu verlassen.
<b>Pausenaufsicht</b>	In der 10-Uhr-Pause ist immer eine Lehrer*in auf dem Pausenplatz anzutreffen.
<b>Poolstunden</b>	Im Stundenplan sind 2 Poolstunden festgelegt. In den Poolstunden können die Kinder die Schulstunde verlassen und Spezialunterricht besuchen. (Logopädie, Instrumentalunterricht)
<b>Projektwoche</b>	Die Projektwoche findet in der Regel im Frühling statt.
<b>Schäden an Schulmaterial</b>	Beschädigungen werden einer Lehrer*in oder dem Hausdienst gemeldet. Lehrmaterial und Lehrmittel, Mobiliar und Gebäudeeinrichtungen, die fahrlässig oder böswillig beschädigt werden, werden auf Kosten des Verursachers instandgesetzt oder ersetzt.
<b>Schulanlässe</b>	Schulanlässe finden sowohl innerhalb als auch ausserhalb der Unterrichtszeiten statt. Sie sind für alle Kinder obligatorisch.
<b>Schulareal</b>	Die Aussenanlagen sind Spiel- und Tummelplätze für die Kinder, während den Pausen und vor- nach dem Unterricht. Während dem Unterricht verlassen die Schüler*innen das Areal nur in Begleitung der Lehrer*innen.
<b>Schulaufsicht</b>	Die Schulaufsicht die Schule in rechtlichen Belangen.
<b>Schularzt</b>	Im Kindergarten findet vor dem Übertritt in die 1. Klasse eine Untersuchung statt. In der 1. oder 2. Klasse wird eine Impfaktion durchgeführt. Die Impfungen sind freiwillig und werden vom Schularzt nur mit der Zustimmung der Eltern gemacht, welche dafür die Verantwortung tragen.
<b>Schulbesuche</b>	Die Eltern sind jederzeit in der Schule willkommen. Sprechen Sie den Besuch vorgängig mit der Lehrer*in ab. Dokument „Schulbesuche“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Schulhausnachrichten</b>	Zweimal jährlich erhalten Sie die Schulhausnachrichten. Sie in-

formieren über Anlässe, Stundenplanänderungen, Ausfälle und andere Aktualitäten.

<b>Schulleitung</b>	Die Schulleitung ist für den operativen Bereich der Schule verantwortlich. Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage.
<b>Schulsozialarbeit</b>	Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen wenden sich bei Bedarf an die Schulsozialarbeiterin. Kontaktinformationen finden Sie auf der Homepage.
<b>Schulpflege</b>	Die Schulpflege Hirschthal besteht aus fünf Mitgliedern. Kontaktinformationen finden Sie auf der Homepage.
<b>Schulpsychologischer Dienst (SPD)</b>	Der SPD Zofingen, mit Zweigstelle in Schöftland, führt Abklärungen im Auftrag der Eltern durch. Dokument „Schulpsychologischer Dienst“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Schulweg</b>	Die Kinder kommen eigenständig und zu Fuss zur Schule. Der Schulweg bietet wichtigen Raum für Erfahrungen. Die Verantwortung für die Sicherheit auf dem Schulweg liegt bei den Eltern. Wird der Schulweg mit dem Kickboard oder dem Fahrrad zurückgelegt, empfiehlt die Schule das Tragen eines Helmes. Die Schulpflege empfiehlt, dass Kinder frühestens nach bestandener Veloprüfung (4. Klasse) mit dem Velo zur Schule fahren. Für Schäden an Fahrzeugen übernimmt die Schule keine Haftung.
<b>Schulzahnpflege</b>	Die Schulzahnpflegerin vermittelt den Kindern regelmässig die richtige Technik des Zähneputzens und informiert über die Zahngesundheit.
<b>Terminplan</b>	Zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten Sie den Terminplan. Von der Lehrer*in erhalten Sie quartalsweise wichtige Informationen. Dokument „Terminplan“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a> .
<b>„Unsere Regeln“</b>	Überall, wo Menschen zusammenleben, braucht es Regeln, die eingehalten werden müssen. Dokument „Unsere Regeln“ auf <a href="http://www.schule-hirschthal.ch">www.schule-hirschthal.ch</a>
<b>Unterrichtszeiten</b>	Als Unterrichtszeiten gelten: 8.15 Uhr bis 11.45 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 bzw. 16.00 Uhr. Die Schüler*innen finden sich frühesten 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulareal ein. Im Kindergarten und in der Unterstufe gelten Empfangszeiten gemäss Stundenplan.
<b>Urlaub</b>	Die Schüler*innen haben laut dem Schulgesetz einmal pro Quartal die Möglichkeit, einen halben Tag dem Unterricht fernzubleiben. Die Anfrage für den Paragraphen 38 wird von den Eltern an die Lehrer*in gerichtet. Darüber hinaus kann die Klassenlehrer*in einen weiteren Tag Urlaub pro Schulhalbjahr bewilligen (nicht als Ferienverlängerung!). Das Gesuch ist so früh wie möglich schriftlich an die Klassenlehrer*in zu richten. Alle anderen

Urlaubsgesuche sind schriftlich an die Schulleitung zu richten. Die Eingabe dieser Urlaube muss frühzeitig erfolgen und die Buchung der Ferien darf nicht vor dem Einverständnis der Schulleitung gemacht werden.

Dokument „Urlaub“ auf [www.schule-hirschthal.ch](http://www.schule-hirschthal.ch)

### **Versicherung**

Bei Unfällen auf dem Schulweg, auf dem Schulareal oder im Unterricht übernimmt die Schule keine Haftung und Kosten. Es ist Sache der Eltern, die Kinder zu versichern.

### **Zahnarzt**

Mit dem Eintritt in die Volksschule bekommt jedes Kind ein Gut-scheinheft für die zahnärztliche Kontrolluntersuchung. Darin wird auch die jährlich kostenlose Untersuchung bei einem Zahn-arzt nach Wahl eingetragen.

### **Zeugnisse Promotionen**

Alle Klassen erhalten:

- Zwischenbericht (nach jedem I. Semester)
- Lernbericht am Ende des I. Primarschuljahres
- Zeugnis oder Lernbericht am Ende jedes weiteren Schul-jahres

Es sind alle Fächer promotionswirksam. Sie werden eingeteilt in Kernfächer (Deutsch, Mathematik und Realien) und Erweiterungsfächer (Fremdsprachen, Bewegung und Sport, Ethik, gestal-terische und musische Fächer). Für die Beförderung in die nächst höhere Klasse (Promotion) muss mit dem Durchschnitt der Kern- und mit dem Durchschnitt der Erweiterungsfächer zu-sammen ein ungerundeter Notendurchschnitt von mindestens 4 erreicht werden, wobei der ungerundete Notendurchschnitt der Kernfächer ebenfalls nicht unter 4 liegen darf.

### **Znüni**

Geeignet sind vor allem Früchte, Gemüse, Nüsse und Brot. Ori-entieren Sie sich bei der Auswahl am Informationsblatt „Tipps für gesunde Znüni und Zvieri“, welches Sie erhalten.



# Unsere Regeln

---

## aus unserem Leitbild

„Wir legen gemeinsame Regeln für das Zusammenleben im Schulalltag fest und beachten sie. Unsere Regeln gelten sowohl für den Kindergarten, als auch für die Schule.“

## Unser Umgang

- Wir achten auf respektvolle Sprache und Umgangsformen.
- Wir halten Sorge zur Einrichtung, zum Material der Schule und zu den Gegenständen unserer Mitschüler/innen.

## Unsere Schule

- Wir betreten das Schulhaus / den Kindergarten erst beim Signal.
- Wir benutzen elektronische Geräte während der Schulzeit nicht.
- Wir achten drinnen und draussen auf Ordnung.

## Unsere Pause

- Wir verbringen die Pause im Freien.
- Wir entsorgen Abfälle immer in den Abfallkübeln.
- Wir tragen Sorge zu den Geräten der Spielkiste.
- Wir halten uns an die abgemachten Pausenregeln.
- Wir wenden uns bei Schwierigkeiten in der Pause zuerst an die „Gelben Bändeli“. Bei Bedarf wird die Pausenaufsicht zugezogen.
- Wir bleiben auf dem Areal der Schule.

Schulhauskollegium, Schulleitung & Schulpflege  
Hirschthal, November 2016

